

Hinweise zum Datenschutz – Einsatz von „DigiExam“ an der Hochschule Aalen

Angesichts der aktuellen SARS-CoV-2-Krisensituation und den damit verbundenen Einschränkungen stehen alle Bildungseinrichtungen vor der großen Herausforderung, Prüfungen durchzuführen. In dieser besonderen Lage bietet eine Proctoring Software eine Option, die es den Studierenden erlaubt, Ihre Prüfungsleistungen von Zuhause aus zu erbringen und gleichzeitig hinreichend Gewähr für eine täuschungsfreie Leistung bietet. Zur Bewältigung der aktuellen Krise muss trotz zum Teil bestehender datenschutzrechtlicher Bedenken, ergänzend auf Proctoring Software zurückgegriffen werden.

Hochschulen werden besonders gefordert, weil sich die Lehrangebote oft an große Teilnehmergruppen richten. Die bestehenden bzw. lokal gehosteten Systeme können zwar für wenige kleine Veranstaltungen verwendet werden, jedoch führt die erforderliche große Zahl an gleichzeitigen digitalen Prüfungsveranstaltungen mit großen Teilnehmergruppen, diese Systeme an die Leistungsgrenzen. So kann die Hochschule, insbesondere im Bereich der Lehre, ihrer gesetzlichen Aufgabenerfüllung derzeit nur nachkommen, wenn ergänzend Angebote externer Anbieter eingesetzt werden.

Insofern wurde für die Durchführung von Online-E-Klausuren sowie Testaten ein Kontingent an Lizenzen für die Proctoring-Lösung der Firma DigiExam beschafft. Die Entscheidung für DigiExam ist gefallen, weil dieser Anbieter seinen Sitz in der Europäischen Union hat und somit den in der Europäischen Union geltenden Datenschutzstandards unterliegt. Ferner haben technische Tests eine hohe Zuverlässigkeit gezeigt. Der Dienst wird an der Hochschule Aalen in Situationen eingesetzt, in denen Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind und nicht auf hochschuleigene Systeme zurückgegriffen werden kann. Lehrende und Studierende sind zur Nutzung von DigiExam mit Proctoring-Funktion nicht verpflichtet. Die Proctoring-Funktion wird nur beim Schreiben von Online-E-Klausuren zu Hause aktiviert. Alternativ wird eine Möglichkeit angeboten, die Klausur am PC in den Räumlichkeiten der Hochschule mit oder ohne Proctoring zu schreiben.

Inhalt

1. Informationsschreiben nach Art. 13 DSGVO	2
2. Umfang der Verarbeitung.....	2
3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung.....	4
4. Empfänger der Daten	4
5. Speicherdauer	5
6. Rechte der betroffenen Personen.....	5

1. Informationsschreiben nach Art. 13 DSGVO

Die Hochschule Aalen verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Prüfungen unter Einsatz des Dienstleisters „DigiExam“.

Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Hochschule Aalen gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Online-E-Klausuren und Testaten informieren.

Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Hochschule Aalen
Adresse: Beethovenstraße 1, 73430 Aalen
Telefon: 07361 576-0
E-Mail: info@hs-aalen.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Aalen
Adresse: Beethovenstraße 1, 73430 Aalen
E-Mail: datenschutz@hs-aalen.de

2. Umfang der Verarbeitung

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Die Anmeldung zur jeweiligen Prüfung in DigiExam erfolgt unter Anwendung von Ihren Canvas-Zugangsdaten. Die dort hinterlegten Daten werden zwecks Anmeldung und Authentifizierung verarbeitet. Dazu gehören Ihr

Vorname, Nachname, Student-Code (i.d.R. E-Mailadresse), E-Mail-Adresse; alternativ kann die Anmeldung über eine Exam-ID direkt in der Anwendung DigiExam erfolgen. Hierbei müssen von Ihnen folgende Daten angegeben werden: Ihr Vorname, Nachname, Student-Code (i.d.R. E-Mailadresse), E-Mail-Adresse;

Metadaten: Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-Hardware-Informationen; Video-, Audio- und Bildschirmdaten:

- Während der Dauer der Prüfung (von Starten der Prüfung im DigiExam Client bis zur Abgabe der Prüfungsleistung) werden die Daten vom Mikrofon sowie von der Videokamera des Endgeräts, sowie eine Aufnahme des Bildschirms verarbeitet, sofern die Proctoring Funktion aktiviert ist. In diesem Zeitraum wird ferner zwecks Verhinderung von Täuschungsversuchen eine Gesichtserkennung unter Verarbeitung Ihrer biometrischen Daten durchgeführt.
- Eine Bildaufnahme von Ihrem Gesicht wird im Speicherbereich von DigiExam auf einer Google Cloud Infrastruktur in Belgien in verschlüsseltem Zustand abgelegt. Ihr Bild wird einer Sitzung zugeordnet. Die Sitzung selbst wird einem Studierenden und der jeweiligen Prüfung zugeordnet.
- Zudem werden biometrische Gesichtsmkmale, im Sinne des Art. 9 Abs (1) DSGVO, aus diesem Bild extrahiert, die zur Feststellung dienen, ob sich über den Verlauf der Prüfung immer dieselbe Person vor der Kamera befindet. Diese Daten werden in einer Datenbank gespeichert, welche von einem Auftragsverarbeiter von DigiExam in Europa betrieben wird. Der Eintrag in der Datenbank wird der Sitzung zugeordnet.
- Die Audio-, Video-, und Bildschirmdaten werden ab Starten der Prüfung im DigiExam Client bis zur Abgabe der Prüfungsleistung zwecks einer täuschungsfreien Prüfungsdurchführung aufgenommen. Die Videodaten bestehen aus Videosequenzen, die lokal aufgenommen und während der Sitzung ununterbrochen an DigiExam geschickt werden. Diese Daten werden auf den Data-Storage-Servers von Google Cloud in Belgien verschlüsselt gespeichert. Die Entschlüsselung kann nur durch einen autorisierten Zugriff durch Entwickler oder der Proctoring Software erfolgen. Die Videodaten werden der Sitzung zugeordnet.
- Die Audiodaten werden lediglich als Anwesenheit von Audiosignalen von dem Programm verarbeitet.
- Der für die jeweilige Aufsichtsperson während der Online-E-Klausur sichtbare Videostream selbst wird weder aufgenommen noch gespeichert.
- Es werden allgemeine Informationen zur Hardware (Bildschirmauflösung, Betriebssystem und IP-Adresse, sowie ein Client-Hash gespeichert, um Fehler nachvollziehen und beseitigen zu können.

Textdaten:

Sie haben die Möglichkeit, während der Online-E-Klausur die Aufsichtsperson per Chat zu kontaktieren. Bei Kontaktaufnahme zur Aufsichtsperson werden die Uhrzeit sowie der Chat-Verlauf gespeichert.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Hochschule Aalen zum Zweck der täuschungsfreien Durchführung von Online-E-Klausuren während der SARS-CoV-2-Krisensituation verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO, die Sie vor der Prüfungsteilnahme beim zuständigen Prüfungsamt abgegeben haben. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Neben der Möglichkeit eine Online-E-Klausur mit Proctoring unter Anwendung von DigiExam zu schreiben, besteht weiterhin die Möglichkeit an einer Präsenzklausur teilzunehmen. Entscheiden Sie sich für die Präsenzklausur, so bitten wir um eine verbindliche Mitteilung spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Klausurtermin, damit wir die notwendigen organisatorischen Vorkehrungen treffen können.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem Prüfungsamt oder gegenüber der, während der Online-E-Klausur vertretenden, Aufsichtsperson widerrufen. Aus dem Widerruf oder aus der Nicht-Erteilung der Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Hochschule Aalen verarbeitet werden, ist Art. 6 Absatz 1 UA 1 lit. b) bzw. e), Abs. 3, Art. 88 DS-GVO i.V.m. §§ 12 Absatz 1 S. 1 LHG, 56 LHG § 15 Absatz 1 LDSG und §§ 83 ff. Landesbeamtenengesetz BW (LBG) die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

4. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-E-Klausuren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „DigiExam“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit „DigiExam“ vorgesehen ist. „DigiExam“ ist ein Service der DigiExam Solutions Sweden AB., die ihren Sitz in Schweden hat.

5. Speicherdauer

Wird das Vorliegen einer täuschungsfreien Prüfungsleistung durch Bewertung festgestellt, so werden die personenbezogenen Video-, Audio- sowie Bildschirmdaten unverzüglich gelöscht. Bestehen durch Tatsachen begründete Zweifel, ob eine täuschungsfreie Prüfungsleistung vorliegt, so werden Ihre personenbezogenen Daten bis zur Feststellung, ob eine Täuschung vorliegt, gespeichert. Wird der Verdacht ausgeräumt, erfolgt die Löschung unverzüglich nach der Bewertung. Bei einer nachgewiesenen Täuschung werden die personenbezogenen Daten bis zum Ende des Folgejahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens gespeichert.

Alle Prüfungsergebnisse werden bis zum Ende des Folgejahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens gespeichert. Das Gleiche gilt für den Fall, dass ein gegen die Prüfungsbewertung gerichtetes Widerspruchs- bzw. Klageverfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen ist.

6. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Art. 51 Abs. 1 DSGVO über die Hochschule Aalen ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, poststelle@lfdi.bwl.de.